

Gezwungenes Schicksal

Von Youshino-chan

Kapitel 2: Die Geschichte über die Welt der Magie

So und jetzt kommt K.P2!
Ich hoffe euch gefällt es ^^v

Vorsichtig wollte Scarlet das Buch öffnen als plötzlich Frau Nauru die Bücherei betrat und Scarlet auf dem Bodensitzend, umringt von vielen Büchern sah.

„Sag mal Scarlet deine Aufgabe bestand doch darin die Bücher neu einsortieren und nicht sie völlig durcheinander zu bringen??

Kannst du mir diese Unordnung erklären??“

„Äh also das ist nicht meine Schuld!!!!

Ein Bücherregal ist runter gefalle, wahrscheinlich weil das Holz aus dem das Regal gemacht wurde morsch war.

Da ist es doch normal das die Bücher heruntergefallen sind!“

„Nun gut du hast wahrscheinlich Recht!

Staple die Bücher auf und dann kannst du nach hause gehen.

Also, bis Morgen Scarlet.“

„Bis Morgen Frau Nauru!“

Mit einer gekonnten Drehung verschwand Frau Nauru aus der Bücherei und Scarlet stoß einen Seufzer aus.

°°Na Gott sei dank sie ist weg!

Ich dachte schon sie schnauzt mich gleich an weil die Bücher hier rum liegen.

Na ja ich werde die Bücher jetzt eben schnell stapeln und dann nach hause gehen!

Mama fragt sich sicher wo ich bleibe!°°

Dachte sich Scarlet und erledigte schnell ihre Arbeit.

Auf einmal hielt Scarlet wieder das Buch „Die Welt der Magie“ in den Händen.

°°Ich glaube ich nehme das Buch mit und lese es heute Abend!°°

Dachte sie und steckte das Buch in ihre Tasche.

Nun endlich durfte Scarlet das Schulgebäude verlassen!

Erleichtert streckte sich Scarlet.

Sie war sehr froh darüber endlich nach Hause gehen zu dürfen, das war heute einfach ein zu harter Tag für sie.

Langsam und gemütlich schritt Scarlet durch das Schultor als sie plötzlich von jemandem angesprochen wurde.

„Hey Matschkopf!

Na hast du deine Strafarbeit schon erledigt??“

Mit einem entsetzten Gesichtsausdruck schaute Scarlet zu den Jungen.

Wut stieg in Scarlet auf!

Da stand und grinste doch tatsächlich dieser blöde, egoistischer, ungehobelter Idiot namens Marcus!

„Sag mal hast du nichts Besseres zu tun als mich zu nerven??“

Und überhaupt ist es allein deine Schuld, dass ich eine Strafarbeit aufgebremst bekommen habe!

Wenn du mir heute Morgen nicht ein Ball an den Kopf geschossen hättest wäre das alles nicht passiert!!!!“

„Nun bleib mal locker!

Es ist deine eigene Dummheit zu verdanken, dass du nicht auf die Uhr schauen kannst um pünktlich im Unterricht zu sein.“

„Das ist ja wohl die Höhe!!“

Was fällt dir ein mich so zu beleidigen und überhaupt was machst du hier??

Solltest du nicht schon längst mit deinem Arsch zu Hause sitzen und Fußballer im Fernsehen zu beobachten um zu lernen den Ball richtig zu schießen??“

„Ganz und gar nicht Matschkopf ich hatte bis gerade eben noch Fußballtraining!

Ich wollte gerade gehen doch dann habe ich dich gesehen!“

„Na schön für dich hoffentlich kannst du jetzt besser zielen!“

Und mit einer gekonnten Drehung ging Scarlet stock sauer nach Hause.

„Zicke“

Murmelte Marcus noch bis auch er sich umdrehte und ebenfalls nach Hause ging.

Knappe 10 Minuten später kam Scarlet zu Hause an.

„Ich bin wie der da!“

Ertönte Scarlet's Stimme doch niemand antwortete ihr.

„Mama?“

Rief sie nochmals und ging in die Küche.

Dort angekommen entdeckte sie einen kleinen Zettel, geschrieben in der Handschrift ihrer Mutter.

Liebe Scarlet,

Dein Vater kam heute früher von der Arbeit und wir beide hatten kurzfristig beschlossen einen gemütlichen Tag und Abend zu zweit zu verbringen.

Wir werden in einem Hotel übernachten und morgen früh wieder da sein.

Essen steht in der Mikrowelle und falls später noch Hunger bekommen solltest kannst du dir eine Pizza bestellen.

Geld liegt auf dem Flurschrank.

Stell nichts an und lass das Haus ganz und vergesse nicht dir die Zähne zu putzen!!

Liebe Grüße

Mama und Papa.

„Na super!

Das heißt dann wohl das ich Heute sturmfreie Bude habe.“

Leicht grinsend ging Scarlet zum Telefon.

„Ich werde doch nicht alleine rum sitzen das wäre ja noch schöner! Ich ruf mal Mika an vielleicht kommt sie ja zu mir!“

Dachte Scarlet und wählte schnell Mika´s Telefonnummer.

Nach längerem warten und tuten meldete sich Mika´s Stimme.

„Hallo,

Ich bin im Moment nicht zu Hause!

Wenn etwas wichtiges ist dann sprich es nach dem Piepton aufs Band ich werde sicher zurückrufen.“

Piiiiiiiiiiiiiiiiip.

„Hi Mika!

Meine Eltern sind bis Morgen nicht zu Hause, wenn du Lust hast dann komm doch bei mir mal vorbei!

Ich langweile mich sonst noch zu tode!

Also, bis dann!

Tschüs.“

Niedergeschlagen legte Scarlet schließlich den Hörer auf.

Langsam ging sie zurück in die Küche und schaltete die Mikrowelle ein um ihr essen zu erwärmen.

Zu essen gab es Kartoffelauflauf mit Bohnensalat.

Während der Kartoffelauflauf warm wurde packte Scarlet ihre Tasche aus und räumte ihre Butterbrotsdose weg.

Plötzlich viel das Buch, welches sie aus der Bücherei mitgenommen hatte, aus ihrer Tasche und landete auf den Moden.

„Oh man das Buch hatte ich ja ganz vergessen!“

Schnell hob Scarlet das Buch wieder auf und legte es sachte auf den Tisch.

Neugierig betrachtete sie das Buch.

Schließlich setzte sie sich an den Küchentisch und nahm das Buch in die Hände.

„Die Welt der Magie!

Mhh mal sehen was da so drin steht!“

Schnell war das Buch geöffnet und die erste Seite konnte nun gelesen werden.

„Die Geschichte über die Welt der Magie fängt fröhlich und idyllisch an.

Niemand der sie kannte hätte sich vorstellen können, dass die Welt der Magie ein so furchtbares und trauriges Ende nehmen würde.

Alles begann damit, dass der König der Welt der Magie einen folgenschweren Fehler begann.

Er erlaubte seinem Sohn Kronnot nicht ein Mädchen aus der Welt der Dunkelheit zu heiraten.

Sicher sie war ein Wesen der Dunkelheit, doch besaß sie ein gütiges und reines Herz.

Ihr Name war Diana, Prinzessin Diana!

Die Prinzessin der Dunkelheit.

Jedenfalls tobte der König vor Wut, als er die Nachricht von seinem Sohn erfuhr, dass er die Prinzessin der Dunkelheit heiraten wollte.

Es entstand ein Streit zwischen den Beiden.

Der König konnte nicht glauben, dass ein Wesen der Dunkelheit echte Liebe empfinden konnte.

Daraus zog er den Schluss, dass sein Sohn verhext wurde!

Vermutlich um die Welt der Magie anzugreifen und zu erobern, wenn sie es am wenigsten erwarteten.

Das durfte nach der Ansicht des Königs nicht geschehen, weswegen er zwei seiner besten Magier los schickte um den angeblichen Fluch seines Sohnes zu brechen.

Diese beiden Magier gehorchten dem Befehl des Königs und machten sich auf den Weg zur Prinzessin Diana, denn nur derjenige, der einen Fluch ausspricht kann ich auch wieder rückgängig machen.

Der junge Prinz ahnte nicht von den Plänen seines Vaters und war völlig Ahnungslos.

Als die zwei Magier bei der Prinzessin ankamen und sie aufordneten den angeblichen Fluch zu lösen antwortete Prinzessin Diana nur: „Wenn euer Prinz verflucht ist, dann bin ich es auch!

Wir Beide sind von der Liebe verflucht!

Kein Wesen auf dieser Welt, weder Magier noch Wesen der Dunkelheit könnte diesen Fluch rückgängig machen!“

Die beiden Magier glaubten ihr nicht.

Abermals forderten sie die Prinzessin auf den Fluch zu lösen, doch auch dieses mal antwortete Prinzessin Diana nur: „Dieser Fluch kann von niemanden rückgängig gemacht werden, denn er ist ein Geschenk der Götter an uns!

Unser Schicksal ist es uns zu lieben.“

Schließlich riss den beiden Magiern der Geduldsfaden und griffen Diana an.

Doch verteidigte sich die Prinzessin nicht!

Sie wusste, wenn sie kämpfen würde, würde sich der Hass nur weiter ausbreiten und niemals würde Frieden zwischen den so unterschiedlichen und doch so gleichen Welten herrschen.

Ach wenn sie doch nur schon gewusst hätte, dass der Frieden nicht mehr zu retten war und alles in Blut, Trauer und Einsamkeit enden würde.

Die beiden Attacken der beiden Magier trafen die Prinzessin und sie fiel.

Noch bevor sie auf den Boden aufschlug wich ihr Leben aus ihrem Körper und die wunderschöne, gutherzige Prinzessin Diana war gestorben.

Als ihre grausame Tat beendet war berichteten die beiden Magier dem König was geschehen war.

Dieser eilte zu seinem Sohn um zu sehen, dass er von dem Fluch befreit wurde und nun nicht mehr verlangte dieses Weib der Dunkelheit zu heiraten.

Doch zum Entsetzten des Königs stellte er fest, dass der Prinz unverändert war.

Nun endlich begriff der König, dass er falsch lag und sein Sohn einfach nur verliebt war.

Als der Prinz Kronnot erfuhr welche schreckliches Leid seiner Geliebten angetan wurde, war er voller Trauer und Wut.

Er fing an seinen Vater zu hassen und verließ die Welt der Magie.

Wohin er gegangen war blieb jeden ein Geheimnis.

Doch die Tat des Königs sollte weitere Folgen haben.
Der König der Dunkelheit war so voller Trauer über den Verlust seines einzigen Kindes, dass er der Welt der Magie den Krieg erklärte.
Eine blutige Schlacht entstand und die Welt der Magie war schnell dem Untergang geweiht.
Niemand konnte fliehen und die Welt der Magie wurde vollkommen ausgelöscht.
Doch eine sehr alte Legende besagt das eine Magierin geboren wird, wenn die Menschen die Welten der Dunkelheit und der Magie schon vollkommen vergessen haben.
Diese Magierin ist es bestimmt die Welt der Magie zu rächen und neu aufzubauen!
Und diese Magierin bist DU, Scarlet!

Scarlet stoppte beim Lesen.
Warum stand da ihr Name?
Sie hatte schon den Eindruck, dass wirklich sie damit gemeint ist!
Aber das konnte doch nicht sein!
Dachte sie sich.
Schließlich entschloss Scarlet sich weiter zu lesen.

Scarlet dieses Buch liefert dir alle Informationen über die Magie.
Lerne sie, nutze sie, denn schon bald wird auch deine Welt in großer Gefahr sein!
Um deine Welt zu retten und die Welt der Magie neu aufzubauen musst du bereit sein
denn sonst.....

Schluss!
Scarlet schlug das buch zu.
°°Was für eine alberne Geschichte!
Da wollte mir sicher einer einen Streich spielen!
Als ob ich eine Magierin bin, also wirklich das ist ja totaler Stuss!°°

Dachte Scarlet und fing nun endlich an ihren Kartoffelauflauf mit Bohnensalat zu essen.
Als sie fertig mit dem Essen war stellte sie das dreckige Geschirr in den Geschirrspüler, als sie plötzlich ein merkwürdiges Geräusch an der Haustür hörte.

Langsam ging sie zur Tür als sie.....

So jetzt ist auch das zweite K.P zu ende^^
Ich hoffe sehr euch hat es gefallen und schreibt fleißig Kommentare xD

Liebe Grüße eure Youshino-chan